

KREIS JUGENDRING
ANSBACH



JAHRESBERICHT 23



Impressum:

V.i.s.d.P. Sascha Lagemann (Vorsitzender)
Kreisjugendring Ansbach im Bayerischen Jugendring K.d.ö.R.
Crailsheimstraße 64
91522 Ansbach

Telefon: 0981-4 68 54 98
Telefax: 0981-4 68 54 89
Mail: info@kjr-ansbach.com

Redaktioneller Teil:

Sascha Lagemann, Beatrix Friedsmann, Debora Kölli,
Diakon René van Drongelen, Darlin Otto, Katja Friedel

Fotos:

KJR Archiv

Titelbild:

Tag der Jugendarbeit in Bad Windsheim
Fotografin: Beatrix Friedsmann

Layout: Nadine Rosa

Auflage: 200 Stück

Stand: März 2024

INHALTSVERZEICHNIS



I.	AUFBAU UND ORGANISATION DES KJR ANSBACH	S. 05
1.1	Die Vollversammlungen	S. 05
1.2	Vorstandssitzungen	S. 07
1.3	Wir über uns	S. 08
2.	BERATUNG, UNTERSTÜTZUNG, BILDUNG, SERVICE UND AKTIONEN	S. 10
2.1	Unsere Angebote	S. 10
2.2	Deutsch-türkische Jugendbegegnung	S. 10
2.3	Die 31. Jugendkulturtage im Landkreis Ansbach	S. 10
2.4	„Es ist Zeit Danke zu sagen“ – Ehrenamtsdank	S. 13
2.5	Jugendverbändetag	S. 14
2.6	Vielfalt in die Jugendarbeit! – Juleica-Auffrischung	S. 15
2.7	Roasted – das große Kandidatengrillen	S. 16
2.8	KJR goes Landkreis	S. 17
2.9	V.I.P. Ansbach	S. 19
2.10	Neues aus der Projektstelle	S. 20
2.11	Verleih	S. 21
3.	FINANZEN	S. 22
4.	VERTRETUNGSAUFGABEN, PLANUNG, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	S. 24
4.1	Bayerischer Jugendring und Bezirksjugendring Mittelfranken	S. 24
4.2	Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring Ansbach	S. 24
4.3	Kreisjugendhilfeausschuss	S. 24
4.4	mischen! 2023	S. 25
4.5	Bildungsregion Landkreis Ansbach – Dialogforum	S. 25
5.	JAHRESPLANUNG 2024	S. 26

BEGRÜSSUNG



Liebe Delegierte, Freunde und Förderer des KJR,

Ich freue mich sehr Ihr und Euch unseren Jahresbericht 2023 vorlegen zu können.

Im vergangenen Jahr widmete sich der KJR der eigenen Weiterentwicklung. In Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle wurde eine Klausur genutzt, um den Status Quo zu ermitteln, Aufgaben zu verteilen und sich Ziele für die Wahlperiode zu setzen.

Seit der Herbstvollversammlung dürfen wir ein neues Mitglied im Vorstand des KJR begrüßen. Willkommen heißen möchte ich Heike, die als Beisitzerin im Vorstand tätig ist.

Es stehen noch zwei Positionen für Beisitzer*innen zur Verfügung. Wir freuen uns über Deine und Euer Interesse und potenzielles Engagement!

Die Jugendarbeit im Landkreis wächst stetig weiter. Im vergangenen Jahr gab es neben zwei neuen Mitgliedsverbänden und einigen Anerkennungen auf Vertretungsrecht im KJR, auch mehr Zuschuss- und Verleihanfragen, wie in den letzten Jahren.

Ihr und Euch leistet großartige und beinahe unbezahlbare Arbeit für die Kinder und Jugendlichen im Landkreis!

Im weiteren Verlauf werdet ihr und Sie nun genauere Informationen zum Jahr 2024 finden, deshalb möchte ich an dieser Stelle nicht vorgreifen.

Jedoch gibt es einen kleinen Blick in die Zukunft: Der KJR befindet sich weiterhin in der Entwicklung und hofft im Jahr 2023 weitere neue Projekte realisieren zu können und neue Formate und Aktionen auszuprobieren. Ebenso freuen wir uns auf unsere Klassiker!

Ich wünsche Ihnen und Euch allen ein erfolgreiches Jahr im Sinne der Jugendarbeit und möchte mich für die Unterstützung die wir als Kreisjugendring im letzten Jahr von allen Seiten bekommen haben bedanken und hoffe, dass Sie und ihr uns auch in Zukunft gewogen sind.

Sascha Lagemann
Vorsitzender, KJR Ansbach

AUFBAU UND ORGANISATION

1.1 Die Vollversammlungen

Zweimal im Jahr tritt das höchste beschließende Gremium des Kreisjugendrings (KJR) Ansbach, die Vollversammlung, zusammen. Aktuell sind in den Vollversammlungen des KJR Ansbach 55 Delegierte aus 29 Jugendverbänden und -organisationen vertreten.

Die Aufgaben der Vollversammlung sind in der Satzung des Bayerischen Jugendrings (BJR) § 31 geregelt. Grundsätzlich gestaltet die Vollversammlung die Grundlagen der Tätigkeit des KJR Ansbach im Rahmen der Satzung des BJR.

Frühjahrsvollversammlung des Kreisjugendrings Ansbach

Am 25.04.2023 fand unsere diesjährige Frühjahrsvollversammlung im Schützenheim Colmberg statt. Wir bedanken uns für die hervorragende Bewirtung und Gastfreundschaft des Schützenvereins.

Sascha Lagemann (Vorsitzender des Kreisjugendring Ansbach) begrüßte den Stv. Landrat Hans Henninger und den 3. Bürgermeister Helmut Menzel (Colmberg). Des Weiteren begrüßte er die Einzelpersonlichkeiten und die Vertreter*innen des Kreistags, die Kreistagsabgeordnete Maria Hetzel (ÖDP), Bernhardt Meyer (FW), Stefan Maul (CSU),

den ehemaligen Vorsitzenden des Kreisjugendrings Maximilian Mattausch, Johannes Gehring (Kommunale Jugendarbeit), Christian Löbel (Bezirksjugendring Mittelfranken) und Lukas Birkmeier (Stadtjugendring Ansbach und BDKJ). Insbesondere hob er das große Interesse und die regen Anmeldungen der Jugendbeauftragten der Gemeinden hervor. Katja Friedel und Darlin Otto wurden einstimmig als Beisitzerinnen gewählt.

Samuel Horn stellte den Mitgliedsverband die Nikolai Youth Church vor. Nach einer Pause mit Verköstigung präsentierte Matthias Zöllmer (pädagogischer Mitarbeiter KJR) das Zukunftsprojekt. Unter anderem gehört dazu der Zukunftsplan Wörnitz, dessen Herzstück ein Jugendgremium bilden soll.

Dieses Projekt wird vom Bundesfamilienministerium gefördert.



Herbstvollversammlung des Kreisjugendrings Ansbach

Am 16. November 2023 fand unsere jährliche Herbstvollversammlung im großen Sitzungssaal des Landratsamtes in Ansbach statt.

Vorsitzender **Sascha Lagemann** begrüßte als Vertretung des Landrates Mitglied des Kreistages **Stefan Maul** sowie anwesende Einzelpersonlichkeiten und Vertreter*innen des Kreistages:

Maria Hetzel (ÖDP), **Marco Meier** (FW) und **Jochen Ehnes**. Mit insgesamt 53 Gästen, davon 30 Delegierten war die Versammlung beschlussfähig.

Neben der Vorstellung der Jahresplanung 2024 wurde der zweite Nachtragshaushalt im Jahr 2023 und der Haushaltsplan für 2024 von der Vollversammlung beschlossen. Des Weiteren wurden die neuen Entleihbedingungen und -preise, welche ab dem 01.01.2024 gültig werden beschlossen.

Nach einer Pause, in welcher mit Leberkäsebrötchen und Obazda für das Leiblich Wohl gesorgt wurde, präsentierte **Joel Krilles** den Mitgliedsverband der Royal Rangers Pfadfinderschaft in Rothenburg ob der Tauber.



Anschließend wurde **Heike Rosenkranz** (Jugendinitiative Lichtenau) in die Vorstandschaft nachgewählt. Sie bekleidet jetzt das Amt der Beisitzerin. Weitere Beisitzerinnen bleiben **Katja Friedel** und **Darlin Otto**. Als Stellvertreter bleibt Diakon **René van Drongelen** dem Kreisjugendingring erhalten.



Somit sind zwei Positionen als Beisitzer*innen unbesetzt, diese werden in der Frühjahrsvollversammlung (15.04.2024) nachgewählt.

1.2 Vorstandssitzungen

Im Jahr 2023 traf sich die Vorstandschaft des KJR zu 10 Vorstandssitzungen. Da die Vorstandsmitglieder sehr verstreut im großen Landkreis Ansbach leben, fanden die meisten Sitzungen – wie schon in den Vorjahren –

digital statt. Das schont die Umwelt und auch die Kosten für die Vorstandssitzungen. In den Sitzungen wurden, unter anderem, aktuelle und jugendpolitische relevante Themen behandelt.



1.3 Wir über uns – Die Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen:

Sascha Lagemann (Bayerische Sportjugend), Vorsitzender | René van Drongelen (Ev. Dekanatsjugend Wassertrüdingen), Stv. Vorsitzender | Katja Friedl (verbandslos), Beisitzerin | Darlin Otto (Jugendrotkreuz Rothenburg/Tauber), Beisitzerin | Heike Rosenkranz (verbandslos), Beisitzerin

Wir freuen uns über weitere an der Vorstandsarbeit interessierte Menschen, zurzeit sind noch zwei Plätze als Beisitzer:in unbesetzt.



ENTSCULDIGT:
2. VORSITZENDER DIAKON RENÉ VON DRONGELEN

Personal & Geschäftsstelle Abschied Antonetta Schwesinger-Volkmar

...aufgrund eines Umzuges mussten wir uns schweren Herzens von Antonetta Schwesinger-Volkmar als Verleihmitarbeiterin verabschieden. Sie hat wirklich großartiges geleistet, den Verleih „grundsaniert“, neue Strukturen gelegt und unser Team durch innovative Ideen und emphatische Momente super bereichert. Wir sind ausgesprochen dankbar für ihre Arbeit & freuen uns das Sie nun eine neue, spannende Lebensphase erwartet. Sie ist auch weiterhin für Besuche hier immer willkommen!



DU SUCHST EINE PRAKTIKUMSSTELLE FÜR
DEINE FACHPRAKTISCHE AUSBILDUNG IM BEREICH
DES SOZIALWESENS?
DANN MELDE DICH BEI UNS! ☺

Praktikantin Maria Wenk

Ich heiße Maria Wenk, bin 17 Jahre alt und bin Schülerin der FOS in Ansbach. Derzeit besuche ich dort die 11. Klasse im sozialen Zweig und habe vom 19.09.2023 bis zum 02.02.2024 mein Praktikum beim Kreisjugendring Ansbach durchgeführt. Dadurch, dass ich ehrenamtlich im BDKJ Herrieden arbeite, habe ich vorher schon Vieles über den KJR mitbekommen. Mich hat deren Arbeit sehr interessiert, weswegen mir sofort klar war, dass ich mein 1. Praktikum dort ausführen möchte. Ein paar Mails später saß ich dann den ersten Tag im Büro und die Zeit ging los. Alle nahmen mich herzlich auf, sodass ich mich sehr schnell sehr wohl fühlte. In den 10 Wochen habe ich bei Aufgaben wie beispielsweise der Bearbeitung von Zuschussanträgen, dem Verleih von Spielgeräten, den Vorbereitungen der Herbstvollversammlung und den Jahresabschlussarbeiten mitgeholfen. In dieser Zeit konnte ich mein bisheriges Wissen über den Kreisjugendring und deren Aufgaben vertiefen.

Was mir sehr gut gefallen hat, ist, dass ich tiefere Einblicke in die Vereine und Verbände und deren Arbeit bekommen habe. Nach der



Vollversammlung hatte teilweise ein Gesicht von den Delegierten im Kopf. Dadurch wusste ich oftmals genauer, mit wem ich beispielsweise gerade telefoniere bzw. Mails schreibe. Ich habe durch mein Praktikum sehr viel gelernt, was ich nicht nur in den Unterricht, sondern auch in mein privates Leben mitnehmen kann und werde.

Bedanken möchte ich mich herzlich bei der Geschäftsstelle und der Vorstandschaft, dass sie mir die Erfahrungen möglich gemacht haben. Mir hat die gemeinsame Zeit mit euch und allen Menschen, mit denen ich sonst noch zu tun hatte, sehr viel Freude bereitet.

Hochzeit Sascha Lagemann

Unser Vorsitzender hat sich „getraut“! Wir haben es uns nicht nehmen lassen und waren mit einer Überraschung Spalier gestanden.



2. BERATUNG UNTER STÜTZUNG BILDUNG SERVICE AKTIONEN

2.1 Unsere Angebote



2.3 Die 31. Jugendkulturtage im Landkreis Ansbach

Die Jugendkulturtage (JUKUTA) ist eine jährlich stattfindende Veranstaltungsreihe, welche dezentral in verschiedenen Gemeinden des Landkreises Ansbach stattfindet. Hier soll die Bandbreite von Jugendkultur dargestellt werden. Veranstaltungen richten sich insbesondere an die 12 - 27 Jährigen, stehen aber allen Interessierten offen. Ziele der Jugendkulturtage war es schon immer niedrigschwellige



2.2 Deutsch-türkische Jugendbegegnung

Anfang des Jahres begann die Planung für die Jugendbegegnung 2023.

Jedoch konnte diese nicht durchgeführt werden. Wir sehen die internationale Jugendarbeit als Brücke kulturellen Austauschs und hoffen die Jugendbegegnung im Jahr 2024 wieder durchführen zu können.

Angebote zu schaffen um möglichst vielen und auf vielfache Weise Kultur zugänglich zu machen.

Die Veranstaltungsreihe fand 2023 zum 31. Mal im Landkreis statt und blickt auf über 920 Angebote zurück, an welchen rund 60.000 Gäste partizipiert haben.

Kreisjugendpfleger Johannes Gehring beschreibt die Jugendkulturtage als ein „renommiertes und stets positiv wahrgenommenes Angebot in unserem Landkreis, welche den Veranstaltenden Ressourcen zur Verfügung stellt, um außergewöhnliche Angebote durchführen zu können“. Dabei orientiert sich das Programm stets am aktuellen Zeitgeist und entwickelt sich kontinuierlich fort.

Insgesamt wurden in diesem Jahr 24 Veranstaltungen in zehn Kommunen angeboten. Von Schmieden bis Escape Room, Poetry Slam über Theater u.v.m. ist einiges für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene geboten.





JUKUTA
JUGENDKULTURTAGE
LANDKREIS ANSBACH

18. Oktober – 04. November 2023

2.4 „Es ist Zeit Danke zu sagen!“ - Ehrenamtsdank

Der Kreisjugendring Ansbach möchte ehrenamtliches Engagement in der Jugendarbeit im Landkreis Ansbach wertschätzen und lud deshalb zu einem Ehrenamtsdank (ehemals Ehrenamtskino) ein. Einige sind dieser Einladung am 21.05.2023 ins Sportheim nach Burgoberbach gefolgt:

dürfen. Wir freuen uns bereits auf nächstes Jahr! Der Ehrenamtsdank richtet sich an alle ehrenamtlichen Tätigen aus der Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Ansbach. Wir feiern es, wie ihr rund ums Jahr in eurem Verein / Verband Einsatz zeigt.

Mit strahlendem Sonnenschein hatten wir die idealen Bedingungen um uns beim Bubble Soccer, Ice-Breaker Spielen und Fussball-Darts besser kennenzulernen. Es war ein entspanntes Miteinander und sowohl Zuschussfragen konnten beantwortet, als auch Möglichkeiten zur Vernetzung unter den Vereinen konnten geboten werden.

Für die Verköstigung sorgte dieses Jahr die Metzgerei Hetzel aus Dombühl deren (u.a. vegane) Würstchen hoch gelobt wurden. Auch abgesehen von der Verpflegung herrschte ein ausgelassenes Miteinander und haben wir als KJR Vorstandschaft & Geschäftsstelle es sehr genossen unsere Ehrenamtlichen im Landkreis etwas verwöhnen & besser kennenlernen zu



2.5 Jugendverbändetag

Bereits zum sechsten Mal konnten sich Mitgliedsverbände des Kreisjugendrings (KJR) bei einem Stadtfest im Landkreis Ansbach vorstellen.

Dieses Jahr fand der Jugendverbändetag am 11.06.2023 von 12.00 Uhr – 17.00 Uhr in enger Kooperation mit in enger Kooperation mit der Stadtverwaltung beim Stadtfest Windsbach statt.

Bürgermeister und diesjähriger Schirmherr Matthias Seitz eröffnete den Jugendverbändetag um 12.00 Uhr und besuchte auch selbst die zahlreichen Mitmachaktionen der Vereine.

JUGEND VERBÄNDETAG



Beim Rauschparcours der kommunalen Jugendarbeit wurde aktiv Prävention gefördert, indem Besuchende sich an einer Rausch-, Cannabis- oder Schlafentzugsbrille ausprobieren konnten. Auch das Jugendrotkreuz leistete wichtige Präventionsarbeit indem Sie Teilnehmende wertvolle Fähigkeiten für den Ernstfall durch das „Erste-Hilfe-Glückrat“ vermittelte.

Etwas beschwingter ging es dann bei den übrigen Vereinen zu: wie z.B. beim Bubble Sumo des KJR's, dem Lichtgewehrschießen des HSG Windsbach sowie dem Bobbycarrennen des Motorclubs Windsbach. Die Vereine gaben einen gelungenen Einblick in ihre vielfältige Arbeit und einige können sich bereits über Neuzugänge freuen. Aber auch die 223 Teilnehmenden der Mitmachaktion mit Gewinnspielverlosung hatten Grund zur Freude.

Durch großzügige Sponsoren gab es nicht nur einen attraktiven Hauptgewinn, sondern auch viele weitere Preise wie z.B. Gutscheine für das Waldstrandbad, Essensgutscheine, TipToi's sowie eine Toniebox. Somit waren verschiedene Generationen und Interessen abgebildet.



BÜRGERMEISTER MATTHIAS SEITZ



GESCHÄFTSFÜHRERIN BEATRIX FRIEDSMANN

2.6 Vielfalt in die Jugendarbeit! - Juleica-Auffrischung

Am 25.03.2023 trafen sich 10 Ehrenamtliche im DJAV Haus in Ansbach um sich über die Vielfalt in der Jugendarbeit schulen zu lassen.

Durchgeführt und geleitet wurde die Juleica Auffrischung von Theresa Lang und Abyan Nur vom Bezirksjugendring Mittelfranken.

juleica Auffrischkurs
Vielfalt in die Jugendarbeit!
 für Jugendliche ab 15 Jahren
Sa. 25.03.2023
 8:30 bis 17:30 Uhr
 Treffpunkt: DAV Gästehaus Ansbach
 Kosten: 10 €
 zur Verlängerung der Juleica anerkannt

Topics listed on the flyer: Sprache, Religion, Aussehen, Alter, Größe, Status, angehörende, Fähigkeiten, Haltungen (Normen, Werte, Werte), Macht (Macht, Macht, Macht), Diskriminierung (Abwertung und Ausgrenzung), Einfluss, Möglichkeiten, Diskriminierung, Elternerwartungen, schulischer/beruflicher, gesellschaftl./kulturell.

In insgesamt 8 Stunden wurden die Teilnehmenden über Vorurteile, Formen von Diskriminierung und Praktischen Ansätzen für die eigenen ehrenamtlichen Tätigkeiten informiert und geschult.

Die Juleica Schulung wurde in Kooperation mit dem SJR Ansbach durchgeführt und angeboten. Am Ende der Schulung haben die Teilnehmenden Ihre Teilnahmebestätigung erhalten und haben somit die Möglichkeit Ihre Jugendleitercard zu verlängern.

Weitere Informationen zum Thema Juleica findet ihr auf unserer Webseite.

Im Jahr 2024 bieten der SJR und der KJR Ansbach höchstwahrscheinlich eine Juleica-Grundausbildung an.

2.7 Roasted – das große Kandidatengrillen

Innerhalb der letzten Jahre hat sich die interaktive Podiumsdiskussion #roasted zu einem festen, jugendpolitischen Format etabliert.

Anlässlich der Landtagswahl 2023 wurden zwei Veranstaltungen für die Wahlkreise Ansbach Nord und Ansbach Süd, am 19. September 2023 in den Kammerspielen in Ansbach und am 25. September 2023 im AIZ in Muhr am See, durchgeführt. Die Organisation und Durchführung fand in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Ansbach, der Bildungsregion Landkreis Ansbach, dem Kreisjugendring Weißenburg Gunzenhausen und der Bildungsregion altmühlfranken statt.

Auf dem Podium in Ansbach waren **Andreas Schalk (CSU)**, **Kathrin Pollack (SPD)**, **Martin Stümpfig (Bündnis 90/Die Grünen)**, **Oliver Kremer (FDP)** und **Günther Brendle-Benisch (ÖDP)**, vertreten; auf dem Podium in Muhr am See **Wolfgang Hauber (Freie Wähler)**, **Harald Dösel (SPD)**, **Helmut Schnotz (CSU)**, **Dr. Thomas Kestler (FDP)**, **Philipp Hörber (Bündnis 90/Die Grünen)** und **Nadja Geschwendtner (Die Linke)**. Alle Parteien versicherten, dass ihnen die Förderung und Interessen der jungen Generation ein großes Anliegen sind.

Da es sehr wichtig ist, dass auch junge Menschen wählen gehen, wurden vor Ort Unterschriften für das Volksbegehren Vote16 gesammelt.

Die Veranstaltung wurde zusätzlich per Livestream übertragen und wird auch nachträglich darüber verfügbar sein. Somit konnten sowohl Fragen vor Ort als auch von zu Hause aus gestellt werden.

Die Podiumsdiskussion dauerte jeweils etwa zwei Stunden und jeder Kandidat hatte maximal 15 Minuten Redezeit, welche selbstständig von diesem eingeteilt werden musste. Im Anschluss hatten alle Besucher:innen vor Ort die Möglichkeit, mit den Kandidat:innen persönlich in Kontakt zu treten.

In Ansbach moderierte unser ehemaliger Vorsitzender **Maximilian Mattausch** die Veranstaltung und führte souverän und ruhig durch den Abend. In Muhr am See übernahm diesen Part **Miriam Zölllich**.



2.8 KJR goes Landkreis

Parabolvortrag „Challenges, Chats & Fear of missing out – Soziale Medien & Kontakte..“

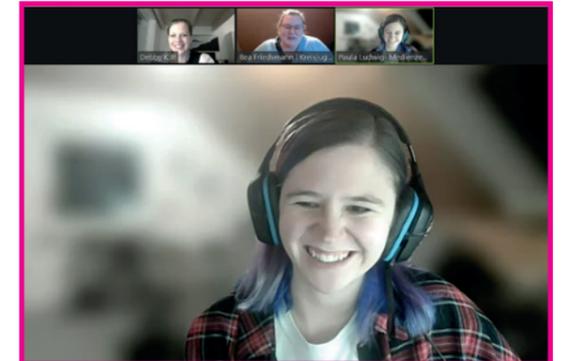
...so lautete unsere Onlineveranstaltung. Wir tauchten tief: Instagram, TikTok, Snapchat ...und was ist dieses BeReal?

Kinder und Jugendliche werden von allen Seiten mit dem Internet und Sozialen Netzwerken umgeben. Das prägt sie in ihrem Heranwachsen und ihrem Kontakt zueinander. Wir wollten gemeinsam einen Blick auf verschiedene Soziale Netzwerke werfen, um herauszufinden was Kinder und Jugendliche an der Nutzung reizt. Wie gehen sie mit der großen Flut an Informationen um und welche Herausforderungen und Chancen gibt es auf den Plattformen?

Die virtuelle Veranstaltung fand am 26.01.2023 um 19:30 Uhr statt. Viel Gelächter, starke „Aha-Momente“ und tolle Diskussionsrunden gab es hierbei. Durch den Abend geführt wurden wir von **Paula Ludwig**, SozPäd. vom Medienzentrum Parabol.

Wir bedanken uns für den informativen, fortbildenden und kurzweiligen Abend.

Diese Veranstaltung war Teil der „Familien in Balance – Was Kinder brauchen und Eltern hilft“ Veranstaltungsreihe. Diese wird vom Bündnis für Familie im Landkreis Ansbach in Kooperation mit folgenden Kooperationspartnern durchgeführt:



- Kreisjugendring Ansbach,
- KJPP-Herrieden Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie,
- Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Ansbach e.V.,
- Eltern-, Jugend- und Familienberatungsstelle des Landkreises Ansbach und der Stadt Ansbach,
- Der Kinderschutzbund, Kreisverband Ansbach e.V.,
- Evangelisches Bildungswerk im Dekanat Ansbach e.V.,
- EJSA Rothenburg – Evangelische Jugendsozialarbeit in Westmittelfranken.

Tag der Jugend im Freilandmuseum Bad Windsheim

Der KJR Ansbach nahm am Sonntag, 2. Juli 2023 am Tag der Jugendarbeit im Fränkischen Freilandmuseum Bad Windsheim mit einem Stand teil. Regen Anklang bei den jungen Besucher*innen fand unser Soccer Ball. Hier wurde fleißig gespielt, gekugelt und gelacht!

Der Tag der Jugendarbeit wurde vom Bezirksjugendring Mittelfranken ausgerichtet und war eingebettet in den diesjährigen Tag der Fran-



ken im Freilandmuseum. Ministerpräsident Dr. Markus Söder, seines Zeichens selbst bekennender Mittelfranke, eröffnete die Veranstaltung: „Nicht München, sondern Bad Windsheim ist heute Bayerns Hauptstadt.“



Herzwerker – eine Kampagne des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales

In der KW 21 hatten 6 Schüler*innen der Oskar-von-Miller Realschule die Möglichkeit drei Expert*innen zu Ihren sozialen Berufen zu interviewen und Geschichten aus dem Alltag zu erfahren. Unterstützt und geleitet wurden diese Jugendlichen von Tabea Hildner (von Kunstdünger – die Agentur für Kulturdesign).

Im Zuge der Vorbereitungen wurden jeweils Theatervorstellungen mit Alltagsszenen der Expert*innen, sowie Interviewfragen erarbeitet. Im Rahmen von drei Aufführungen wurden, sowohl Schüler*innen, wie Eltern, Interessierte und Lehrende, die Szenen sowie die Interviews live vorgetragen. Insgesamt konnten 300 Schüler*innen den Mitschüler*innen und Expert*innen lauschen. Als Schwerpunkte wurde der Arbeitsbereich der Jugendhilfe, die Arbeit mit

Menschen mit Behinderung und die Jugend-(verbands)arbeit vorgestellt.

Für weitere Informationen über das Projekt: <https://www.herzwerker.de/index.php>
Außerdem haben wir die Beteiligten Institutionen verlinkt.

Diakoneo, Jugendhilfecreglingen e.V., Kreisjugendring Ansbach



Revolution-Train: Drogenprävention im Zug

Anfang Oktober machte der Drogenpräventionszug aus Tschechien, drei Tage im Bahnhof von Rothenburg ob der Tauber, halt. In diesen Tagen haben insgesamt 1300 Schülerinnen und Schüler, sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit genutzt, die ca. 100-minütige Tour durch den Zug zu erleben. Der Revolution-Train besteht aus 4 Kinosäle, in denen kurze Filmsequenzen gezeigt werden. In diesen wird man immer wieder selbst zum Nachdenken angeregt.

Die Wände der Säle erinnern an einen Körper. An diesen sieht man, wie sich dessen Zustand ändert, je mehr Drogen man sich zuführt. Nach jedem Filmausschnitt gelangt man in einen Waggon, in dem die gerade gesehene Szene dargestellt und auf das Gesehene eingegangen wird. Der Zug basiert auf einer wahren Begebenheit, da der Erfinder Pavel Tuman selbst einen Freund wegen zu starkem Drogenkonsum verlor und Folge dessen, anderen Menschen die Folgen und Risiken von Drogen näherbringen möchte.

STATEMENT EINER 16-JÄHRIGEN SCHÜLERIN:

„Ich habe selbst an einer Führung durch den Zug teilgenommen. Das Projekt hat mir sehr gut gefallen und ich kann viel daraus mitnehmen. Ich fand, dass der Zug interessant verarbeitet war (die Wände in den Kinosälen sahen aus wie ein Körper, die gezeigten Szenen waren in einem extra Raum nachgestellt, ...).

Es hat die Realität aus einer interessanteren Sicht gezeigt als normale Vorträge zur Drogenprävention es tun. Ich glaube, dass es jüngeren Kindern und Jugendlichen die Realität mehr vor Augen führt als es eine Präsentation tun könnte. Am schönsten fand ich den letzten Waggon, indem deutlich gemacht wird, dass man sein ganzes Leben vor sich hat und man zum Teil selbst entscheiden kann, wie lang es geht und was man daraus macht.“

Vom KJR Ansbach haben zwei Mitarbeiterinnen an einer zwei-tägigen Fortbildung teilgenommen. Mit den Kenntnissen, die sie an diesen Tagen erlernt haben, konnten die beiden Schulkassen und Besuchergruppen durch den Revolution-Train in Rothenburg und Ansbach führen.



2.9 V.I.P. Ansbach

Die Plattform V.I.P. Ansbach wurde im Jahr 2018 vom Kreisjugendring Ansbach übernommen.

Im Jahr 2020 wurde das Projekt „keep calm, stay healthy“ gestartet. Es ist in drei verschiedene Bereiche geteilt: Zeit für mich, Lebensglück und Gaumenschmaus.

Alle Infos dazu findest du unter: www.vip-ansbach.de sowie auf den dazugehörigen Seiten bei Facebook und Instagram. Die Webseite und Social Media Kanäle sollen weiterhin erhalten bleiben, jedoch kann aufgrund der nicht mehr vorhandenen Förderung das Projekt nicht weitergeführt werden.

2.10 Neues aus der Projektstelle

Im August 2021 wurde beim Kreisjugendring Ansbach eine Projektstelle erschaffen, die sich vorwiegend mit Projekten gegen Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit befasst. Diese setzte sich im Laufe der Zeit mit der Courage Mittelfranken Kampagne auseinander.

Ziel der Gemeinschaftsaktion war es, Solidarität mit benachteiligten Gruppen in der Gesellschaft zu zeigen und sich mit verschiedenen Formen Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit auseinander zu setzen. Darüber hinaus wurden Informationen zum Thema Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit im Allgemeinen und im Speziellen im Landkreis Ansbach recherchiert. Im Jahr 2022 widmete sich die Projektstelle der Drittmittelgewinnung, verschiedenen Künstlerischen Projekten und der Abwicklung der Aktivierungskampagne.

Im vergangenen Jahr widmete sich die Projektstelle zwei Projekten. Dem Zukunftspaket in Wörnitz und Aktiveren und Ermächtigen in Rothenburg ob der Tauber.



Zukunftspaket Wörnitz

Das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit ist ein Programm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). Der sogenannte Zukunftsplan in Wörnitz hat zum Ziel, jungen Menschen den Weg zu ebnet und die ersten Weichenstellungen in Richtung jugendlicher Beteiligung vorzunehmen.



Den Auftakt der Zukunftsplan Wörnitz machte die Jugend-Zukunftswerkstatt am 23.06.2023 in Wörnitz. Die Jugend-Zukunftswerkstatt ist eine Veranstaltung, bei der junge Menschen zusammenkommen, um über die Zukunft zu sprechen und Ideen zu entwickeln. Sie ist ein Ort, an dem Jugendliche ihre Meinungen und Ideen frei äußern können. Es geht darum, die Stimmen zu hören und ihre Perspektiven in die Gestaltung der Zukunft einzubeziehen.

Der dazugehörige Kurzfilm ist hier einsehbar (QR-Code einfügen). Neben der Jugend-Zukunftswerkstatt hat Anfang Oktober eine Fahrt in den Europapark stattgefunden, damit sich die Kinder und Jugendlichen besser kennenlernen und zusammenwachsen können.

Das Jugendgremium aus 15 Personen kam zu ca. 10 Treffen zusammen. Folgende Themen beschäftigte die Wörnitzer Jugend: Ausstattung der Jugendtreffs der ELJ Wörnitz und Erzberg, Skateplatz und Graffitiwand, sowie Trinkbrunnen und Basketballkörbe. Es wurden 5 Veranstaltungen und Aktionen geplant, dazu gehörte das Breakdance Event mit Akrobatik und Tanzworkshops, Graffiti Workshops, Ausflug in den Europapark, Renovierung der Jugendtreffs und Einweihung der neuen Skatelemente.



Aktivieren und Ermächtigen

Bei Aktiveren und Ermächtigen handelt es sich um ein zweijähriges Medienpädagogisches Projekt, welches über das entsprechende Fachprogramm beim BJR finanziert wird. Dessen Ziel es ist, dass junge Menschen sich die mediale Welt mit Methoden des kritischen Journalismus erschließen und diese frei von Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit gestalten.

Im vergangenen Jahr wurde ein neuer Kooperationspartner gesucht und gefunden, sowie ein Konzept zur praktischen Durchführung erstellt. Des Weiteren wurde angefangen Unterrichtseinheiten in Zusammenarbeit mit einer Journalistin durchzuführen.

Das Modelprojekt und das geplante Konzept arbeiten darauf hin, jungen Menschen die Werkzeuge, für einen kritischen Umgang mit Bild und Ton der digitalen Welt, zu vermitteln. Dies ist gleichzeitig ein Weg, sich Menschenfeindlichkeit in allen Ausprägungen entgegenzustellen.

Zukünftige Ausrichtung

Die Erfahrungen und Ergebnisse der Jugendzukunftswerkstatt aus dem Zukunftsplan Wörnitz wurden zum Anlass genommen, ein Konzept zu erarbeiten, um Jugendzukunftswerkstätten im ganzen Landkreis anzubieten.

Im Laufe des Jahres wurden verschiedene Drittmittelförderungen gesucht, um dieses Konzept zu verwirklichen. In der Frühjahrsvollversammlung 2023 wurde von der Partnerschaft für Demokratie berichtet, dass diese aus verschiedenen Gründen nicht realisiert werden konnte.

Gegen Ende des Jahres wurde als Finanzierungsmittel ein Förderprogramm namens „Kinder und Jugendliche stärken“ bei Aktion Mensch in Erwägung gezogen. Die dafür benötigten Eigenmittel in Höhe von 10 % müssen noch beantragt werden. Im Frühjahr 2024 ist geplant den Antrag bei Aktion Mensch zu stellen.

2.11 Verleih

Der Entleih des Mercedes-Buses, der Technik und des Zeltlagermaterials ist ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit des Kreisjugendring Ansbach. Auch die Spielgeräte – ehemals von der Kommunalen Jugendarbeit – können über den KJR ausgeliehen werden.

Organisation, Buchung und Rechnungsstellung wird von der Geschäftsstelle übernommen. Für den Entleih, die Reparatur und die Schadensmeldung ist Jürgen Dürr verantwortlich. Für die Mitgliedsverbände gelten besondere Konditionen.

Das komplette Angebot, Preise und Entleihbedingungen finden sich auf unserer Homepage.

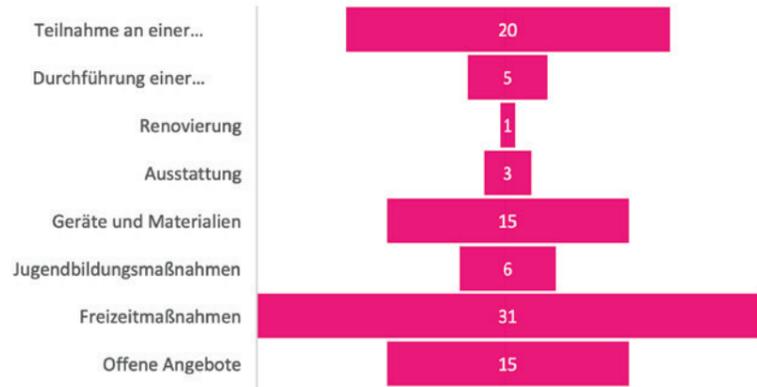


3. FINANZEN

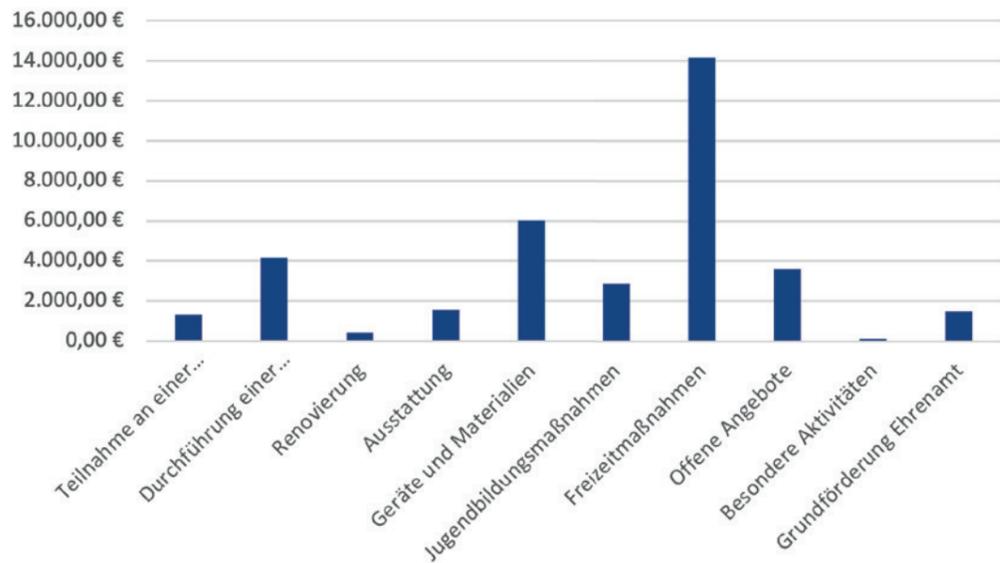
Insgesamt 35.729,41 € wurden in Form von Zuschüssen gemäß den Richtlinien an unsere Mitgliedsverbände ausbezahlt. Es wurden im vergangenen Jahr insgesamt 97 Zuschussanträge bewilligt.

Die meisten Anträge und die größte Fördersumme wurden in den Freizeitmaßnahmen gestellt.

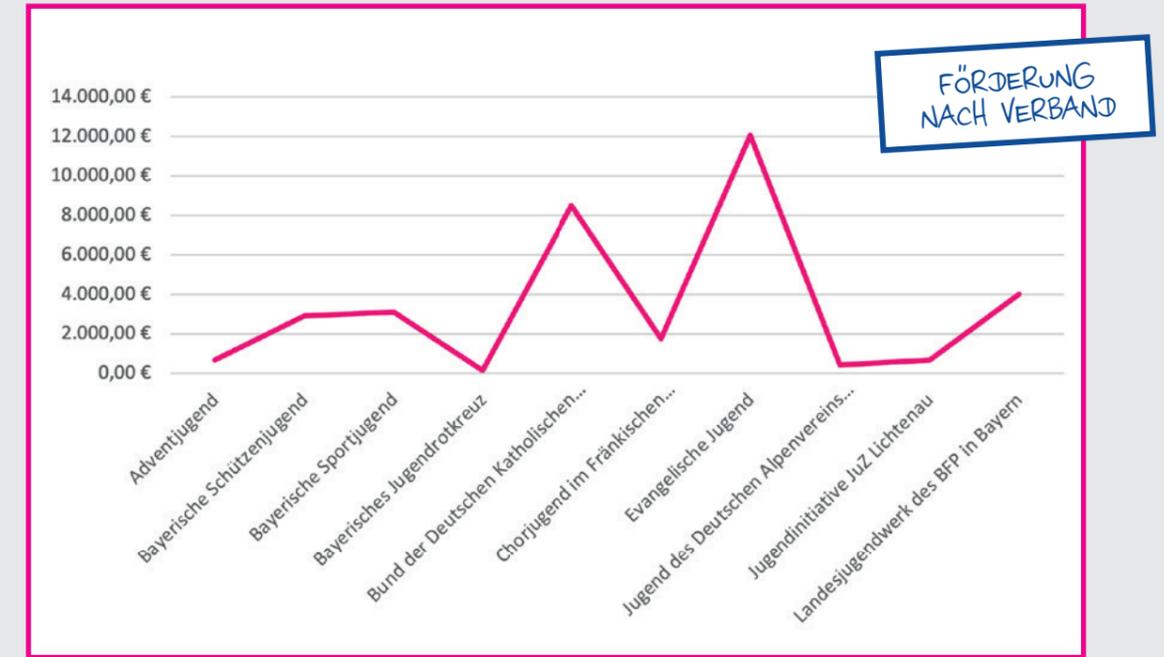
ANZAHL ANTRÄGE PRO RICHTLINIE



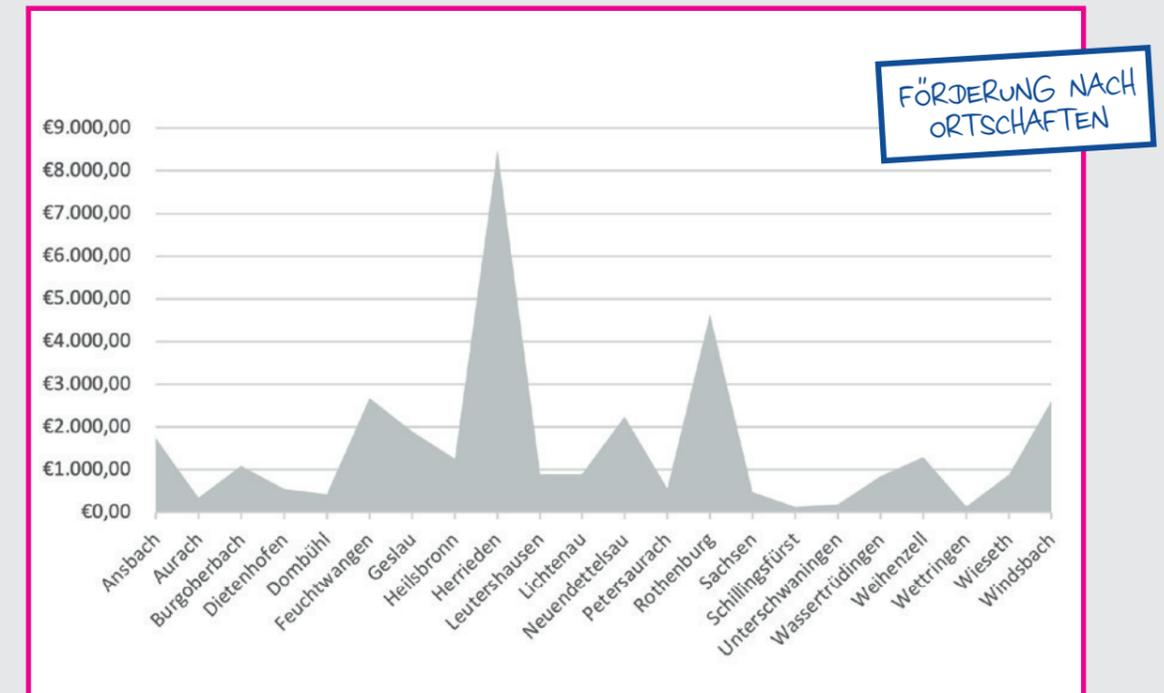
FÖRDERUNG NACH RICHTLINIE



2023 wurden die meisten Zuschussanträge von konfessionellen Verbänden gestellt.



Die meisten Mittel wurden an Verbände aus Herrieden vergeben.



4. VERTRETUNG PLANUNG "ÖFFENTLICHKEIT"

4.1 Bayerischer Jugendring und Bezirksjugendring Mittelfranken

Auch im Jahr 2023 haben Vorstandsmitglieder und die Geschäftsstelle regelmäßig an den Veranstaltungen des BJR und des Bezirksjugendrings Mittelfranken teilgenommen.

Die Vorsitzendentagungen und Arbeitstagungen der Geschäftsführer*innen sind dabei besonders wichtig, um landesweit sich inhaltlich auszutauschen.



4.2 Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring Ansbach

Die Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring (SJR) Ansbach konnte auch im Jahr 2023 fortgesetzt werden.

In Zusammenarbeit fand die Durchführung der Juleica-Formate statt. Es besteht auch weiterhin zwischen den Geschäftsführenden und Vorsitzenden ein intensiver Austausch. Wir freuen uns, auch im Jahr 2024 weiter freundschaftlich mit dem SJR zusammen zu arbeiten, um eine gemeinsame Jugendarbeit befördern zu können.

4.3 Kreisjugendhilfeausschuss

Der Kreisjugendhilfeausschuss ist ein beschließender Ausschuss, in dem jugendrelevante Themen des Landkreises besprochen, diskutiert und Beschlüsse hierzu gefasst werden. Der Kreisjugendhilfeausschuss befasst sich mit allen Angelegenheiten der Jugendhilfe, insbesondere mit:

- Der Erörterung aktueller Problemlagen junger Menschen und ihrer Familien, sowie mit Anregungen und Vorschlägen für die Weiterentwicklung der Jugendhilfe

- Der Jugendhilfeplanung
- Der Förderung der freien Jugendhilfe

Der Kreisjugendhilfeausschuss setzt sich folgendermaßen zusammen:

- Landrat Dr. Jürgen Ludwig
- 11 Mitgliedern des Kreistages
- 8 stimmberechtigten Mitgliedern
- 9 beratenden Mitgliedern

Der Kreisjugendring stellt zwei der stimmberechtigten Mitglieder. 2023 waren das Sascha Lagemann als Vorsitzender und Beatrix Friedsmann als Geschäftsführerin. Vertreten werden die beiden letzten durch René van Drongelen und Debora Kölli.

Bei der Sitzung am 10. Januar 2023 ging es unter anderem um die Reform des Vormundschaftsrechts, sowie die Beratung des Kreis Haushalts 2023. In der Sitzung am 24.04.2023 ging es um die Jugendschöffenwahl.

Wir bedanken uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im KJHA.

4.4 mischen! Jugendkultur im Landkreis Ansbach - Pfarrgarten Heilsbronn

Im Rahmen der Jugendkulturtage des Bezirks Mittelfranken, welche in diesem Jahr unter dem Motto „Musikkultur“ stattfinden, fand ein dreitägiger Graffitiworkshop mit Sonja Panzer von Graffiti Art School statt. Der Workshop wurde in Kooperation mit der Evangelischen Jugend im Dekanat Windsbach durchgeführt.

Bei dem dreitägigen Workshop wurden die Kinder und Jugendlichen in die Kunst und Geschichte des Graffitis eingeführt. Am ersten Tag wurden mit einer Stadtführung und einer Einführung zum Thema Graffiti in Nürnberg gestartet, die Teilnehmenden konnten einen Einblick in die Streetart erleben und verschiedene Techniken vor Ort bewundern. Im darauffolgenden Tag wurde der Pfarrgarten in Heilsbronn zur Kunstwerkstatt. Die Eindrücke von Freitag wurden mit Theorie und Technik unterfüttert und es konnte sich an kleinen Leinwänden ausprobiert werden.

Der letzte Tag bot die Möglichkeit die angefangenen Projekte abzuschließen und seine Ideen auf großen Stellwänden zu verewigen. Insgesamt sind vier große Kunstwerke entstanden, diese werden am Abschlussfest präsentiert, dieses fand am 14.10.2023 statt.

Weitere Informationen zu mischen! und dem Abschlussfest unter www.mischen-mfr.de.



ENTWURF LEINWAND EVANGELISCHE JUGEND HEILSBRONN



ENTWURF MÜNSTER AUF JAPANISCH

4.5 Bildungsregion

Seit der Startschuss für die Bildungsregion im Landkreis Ansbach gefallen ist, ist auch der Kreisjugendring Ansbach mit dabei. Anfangs vertreten durch Anja Twardokus und Jessica Wieland, nun durch Sascha Lagemann und Beatrix Friedsmann. Das Siegel „Bildungsregion“ wurde bereits beim 3. Dialogforum, welches im Herbst 2015 stattgefunden hat, verliehen. Das bietet uns die Möglichkeit eigene Schwerpunkte und Themen in der Bildungsarbeit festzulegen.

Am 10. November. 2023 fand das diesjährige Dialogforum statt. Dieses fand unter dem Thema „Seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen“ und fand in der Staatlichen Realschule Herrieden statt. Als Impulsvortrag stellte Frau Dr. Kathrin Herrmann dar, welche Auswirkungen die Corona Pandemie auf die Psyche von jungend Menschen hatte. Nach der Kaffeepause gab es sechs verschiedene Fachforen auf die sich die ca. 150 Teilnehmer*innen aufteilen durften. In den Foren ging es u.a. um Bindungsentwicklung, Gewaltfreie Kommunikation, Selfcare in der Jugendarbeit. Zum Schluss lieferten Frau Schalk und Frau Zimmer einen Einblick in den Bereich der Schulsozialpädagogik.

KREIS JUGENDRING
ANSBACH



Kreisjugendring Ansbach
im Bayerischen Jugendring
K.d.ö.R.
Crailsheimstraße 64
91522 Ansbach

Telefon: 0981-4 68 54 98
Telefax: 0981-4 68 54 89
info@kjr-ansbach.com
www.kjr-ansbach.de
facebook/KJRAnsbach
instagram/kjr_ansbach